

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1778.

433

graffen, deren Meisther bey der Heisfen Lunge geschändet
sind und nicht mehr zu leben. Der Meisther aber sollte
in seiner gesetzmässigen Kündigungsfrist die Lunge nachgeben.
Anno 1778.

Der Herr der Stadt, die Rechte sind alle
für die Vorrechte, daß die Rechte immer
mehr und mehr in dieser gesetzlich Land
wäre bekannt und die Rechte sind gesetzlich
nicht nur bekannt und nicht nur bekannt.

Der 1. Jan.

wird alle diese Rechte, die zu den Rechten, die
Rechte zu den Rechten, die Malabarische geschändet
Länge der Rechten zu den Rechten, die Rechten zu
geschändet, nicht Recht. Der Gland der Rechten
Gland der Rechten, die Rechten und die Rechten sind
geschändet Recht und nicht zu den Rechten
geschändet.

Der 5. Jan.

Der Herr der Stadt, der Herr der Stadt, der Herr der Stadt
25 Rechte zu den Rechten, die Rechten zu
Länge der Rechten, die Rechten zu den Rechten, die Rechten zu
geschändet, nicht Recht.

Anno 1778

Am 6. Jan.

Brüder Cynabae werden erwählt.
 Drey Briefe von J^r Gouv. Collet, J^r Steenover,
 J^r Heyonin und dem Tobey Tracettore sind
 Madras, und von J^r Gouv. Hastings mit Devana-
 patnam. Der Brief meldete uns, daß in Siepenbals
 überliefert auf Cedula J^r Gouv. Hastings re-
 commendiert seht.

Am 12. d. d.

Wird unser Briefe = Ein wird angesetzt, in
 dem die Briefe = Zeit ansetzen.

Am 13. d. d.

Wird die Briefe übertragung auf ein Brief ansetzen.
 Layt und destrahiert.

Am 14. Jan.

Wirden alle unsere Briefe und Briefe angesetzt, die wir,
 mit jungen Leut. Briefe auf Europa sendeten.
 Der Briefe Briefe sind Hannover und die de
 Cambridge. Brief der Briefe Hannover ging auf
 Dammwerk.

1. Brief Briefe an die J^ren Briefe. Proseuer, der
 29. 30. und 31. Dec. datirt.

2. Ein Brief an das Missions Collegium den 31. Dec. datirt

3. Ein paquet an selbigen, In welchem die Kupferung,
der Malab. Brief an die Leyden, deren Übersetzung,
und das lateinische Tractatlein von dieser Wurst
in unterschiedlichen Exemplarien nach einer Probe
von einem Druck, und Drucke gegenwärtig,
verlesen wir alle particular Briefe von einigen
Freunden aller mit beygelegten.

4. Ein Brief an den Sr. Gräflichen Rath von Holstern.

5. Fünf Briefe, verlesen die Liepenbalger an die
König Gräflichen Räte von Lestke, an die Mat.
Wagenizen, an die Sr. Fürstendörger, an die
Baronesse von Freudenberger, an die Königin
Josephine von Lestke, und an die Sr. Fürstin
geschrieben seith.

Nach Leyden auf den Schiff Hannover

1. ein Schreiben an die Societät.

2. ein Brief an Sr. Leiden.

3. ein Brief an Sr. Neumann von der Liepenbalger

4. eine Specification der fünfzehn Briefe

Manuskripten und Instrumenten aus Lugaland
an die Societät.

5. ein Brief an Richard Hoar.

6. ein Brief an J. Löffner von J. Berlin.

7. Junge Exemplaria von Lugh. Isalm. Briefe
an die Societät, und das andere an Joh. Löffner.

8. Aufgeschl. Exemplaria von dem Malab. Briefe
an die Societät, und dessen Übersetzung. Fern von
dem Catechismo Malab. und Portugiesisch und dem
entworfene Tractatlein Brevi delineatio
Missionis operis gemitt.

9. Die Abschriften an Löffner von Wittenberg und an
Herrn Joh. Fränken, Dr. Ulbrichter.
Kurfürstentum.

1. ein Brief an J. Prof. Francken.

2. ein paquet mit aufgeschl. Exemplarien von dem
Malab. Briefe, dessen deutsche Übersetzung: item
Brevi delineatio operis Missionis, nebst einem
Briefe an J. Prof. Michaelis.

Anno 1718

437

3. Eine Briefe an J^r Christian Queneden.

4. ein Paquet Briefe an d^r J^r. Kallgemeine von der K^{ön}iglichen.

Auf dem Schiffe Die de Cambridge gehen auf dem Meer.

1. Eine Copie des Briefes an König.

2. eine Copie des Briefes an das Missions Collegium vom 20. Nov. 1717.

Nach England:

1. Eine Copie des Briefes an die Societät.

2. Copie des Briefes an J^r Köfener.

3. Copie des Briefes an J^r Prof. Francken.

Eodem

Drucke J^r Adler aus der Papier. Meist eine Anzahl
von Druck, sind d^r Papier. Auf der Drucke Papier
münde alsbald der die Meist eibersitzte Malab. Brief
mit lateinischen Lettern gedruckt, und mit auf Europa
zu proben eibersitzte, und dann auf der d^r Papier
mit d^r Papier münde.

Am 15 Jan.

Drucke J^r Adler von d^r Interessenten ein praesent
für die d^r Papier .. abalgie die er mit der d^r Papier
und d^r Papier der Meist, singlische mit der d^r Papier
der d^r Papier soll. Das praesent d^r Papier in folgenden:
Eine Pfund 30 Pf. Eine Obligation von d^r Interessenten

geliefert 50 Rfl. Roff Lander zu dem Roff und Ammassin
zu eintrifft 20 Rfl. zu preisen 100 Rfl.

Den 17 Jan.

Kristen Liepenbald auf Cedeeler, ihm wurde schriftlich die
dassige Kirche ein besserer Einrichtung zu bringen, und ausserdem
aber für die wiederum auf dem Wege ein Wirtshaus und
dortfür diese Jagden das Evangelium von Schrift zu lesen
beizulegen, und alle vorher schon vorhandene Malab. Luth. Kirche
zu finden lassen. Zu sehen zu der Kirche in Cedeeler
mit sich 1. Tschernvianer zu dem Malab. und 2. Eiler
zu dem Tschernvianer mit, damit auf Anforderung
der Kirche wiederum alle beyde sich nur immer zu dem
praeparator müßte dazulassen kommen.

Den 19 Jan.

Wurde aus dem Pastor Jonas Schmidt zu dem Luth.
nein Tschernvianer Kirche getauft, so Heirath gemacht wurde

Den 23 d. d.

Kame dazumalige Mäurer wieder, die Liepenbald mit
sich auf Cedeeler zu kommen sollte, ihm dazulicht ein
gutes Muster von Wirtshaus mitzugeben. Dessen wird
insoweit eine Kirche von der Kirche ab zu sein, so zu
bauen, so müßte ihm die Kirche gleich zu geben, wie

Anno 1718.

439

Gelanten mit Milch gebrauchet werden. Wir seidenen oben
dabey das einsehr von der groben Milch mit dem Mehl
und verlesen die Milch mischgetrichet werden. Was
auf oben das einsehr war, so der Mehl mit sich
brachte.

Am 27. d. d. d.

Und das wir ein Aufzug auf Tassanaparnam, in
von der große Felsenmauer und Kette abgepflegt, und
zu dem Auf auf der Kette gebraucht werden sollen.
Die Mission hat die selbe in diesen Aufzüge, und
ein Aufzug von Kriegerinnen Litterama Seki hat zu
werden selbe mit ein. Es wurde darauf beschickt
50 Tardou Nellen und Krieger, um auf 200 Tagodern
Contant oder die einsehr. In dem wurde auf ein Mehl
vom zu ein praesent mit der das Sollendoffe Obsehr
dagegen geschickt; damit es in einsehr Lagen
in also zu gratifizieren müßte, so 8 Krieger.

Am 29. d. d. d.

Krieger von Solliccio 7 Familien an, die zu einsehr
Religion haben wollen. 4 Familien darunter waren
unverheiratete Frauen mit ihren Kindern; aber 3 Familien

Anno 1718.

unsern Wittibee mit ihren Kindern, zusammen
24 Personen, 18 darunter waren getauft, Besuchen auf
Freitag.

Am 30. Jan.

Besicht der Inspector der Carität Anstalt in Madras
J. Hesperus 405 Tagodern an mich, daß wir für die
disigen Anstalt Knipf Knipf solten, weil dort der
Knipf so spärlich sind nicht zu bekommen wäre. Wir
knipfen auf 3 Karis Knipf p. 121 Tagod. 13 f. mit
denn Knipf, und 12 Tagod. 29 Kallu.

Am 31. Jan.

Bestimmung unsern Dank von Pollicero geborenen Familien
ihre Arbeit. 10 Kinder von ihnen haben wir in die Kolab.
Anstalt. 2 Männer employirt waren in der franz. Mission,
1 steht auch bei der Kirchenbau zum Talier, und 1
zum Meiner, die Wittibee sind auch noch vorfluten Tag.
Leben arbeit bei der Kirche.

Am 4. Febr.

Ein Liegenbald von einem Leidenen Knipf und
als in Tranquebar an. Es wird der J. Gewerren
Hastings sind der Ruff selbst zu Leidenen Knipf
disponiert, daß sie eine Carität. Anstalt in allen Frey

insbefohle worden. In solch ein Klavisch war ein
 Doppelst ein Feindes darzu collegiert worden solch, so
 ihm aber ein Brief war, daß Doppelst befohlen wird
 insbefohle 12 Jahre nach Europa expediert worden
 wisse. Inso fündete die schickung vollgültig solches
 derselben. Endlich wird ein Consilium darüber gehalten
 und darinnen beschloßen, daß die ganze Sache auf den
 J^{en} Gov. Collect nach Madras zu laugen, und von
 ihm die Befehle zu neuen collecten gemacht werden
 wisse. Inwiefern würde diejenige befohlen an
 J^{en} Collect zu schreiben und ihm alle inoffizielle zu
 bekräftigen, auf zu bekräftigen, ob Doppelst ein Madras
 etwas noch darzu gesandt werden, insofern er auf
 sich, konnte aber nicht Doppelst so lange verzögern, daß
 resolution von Madras kam, sondern nicht wieder
 nach Tranquebar. Underschiedlich wird er neuen Briefen
 befohlen von der Compagnie: Inwiefern es, daß er
 wisse in die Briefe als Oeconomus gesandt werden,
 insofern auf den J^{en} Gov. gleich es gab, mit der

condition, daß er ihm seine Dienste willens in der
 Thier sein vorigen Gage zu empfangen und der bay'schen
 Hofe zu stehen sollte. Dieser Schriftsteller hieß Johann Beck
 und war nicht ohne Merckenswerthe Leute, seine
 Professoren und sein Rufschreyer waren und Fortzahn.
 bey Leydoff und Fortzepp. Nach ihm wurde Eilerken
 als Praeceptor dargelassen, welcher Liegenbald mit
 von sich zu verweisen sollte. Auf der See und Winden. Ripp
 und in Cedeuten sollte man sich nicht verwirren,
 daß er mit dem Jyden und Meßer dissecuirte
 und seinen das Evangelium von Leindig, auf einem
 yodischen Malab. Leichnam für und der nicht spiltet.
 See der Ripp Ripp nicht sich die Proben zu Fort
 noch ein große Meißel, in dem die ganze Welt von
 gemacht war. Nach der Repente also hat sich in
 gegenwärtig nicht anders genug beistehen dürfte,
 das nicht nur ein Löff und eine Jyden geschrieben, und
 das anders nur der Weg der Ripp Ripp. Und weil für und
 das viel wichtige Geseß nicht zu fallen sollte, würde nicht

Anno 1718.

443

und beschloß, daß Siepenbals einige von selbigen zu
Papier bringen wolle, damit sie von gütlichen
Europa communicirt werden könnten.

Eodem

schrieb mir der Gouverneur Hastings, und an das
schwedische Oberhaupt zu Porto Novo an den Herrn von
Baken, ihren die Ankunft Siepenbals betreffende,
und dankende, für die ihre Doppelte Versicherung.

Am 6. Febr.

Kam eine schwedische Fregatte mit dem Landa bey uns
an, als zwey Schiffe mit 2 Kindern und beygekauft
zu unserer Religion zu setzen. Ihr dritter Kind hatten
sie schon längst in unser Malab. Fische gegeben. Die
Frau war der Seewai eines Malab. Wirts Tochter.

Am 7. d. d.

Wird Otto Friedrich Rodewitz mit seiner Wittbe mit
der Tochter. Grauerin verheiratet Dorothea verlobt.

Am 10. d. d.

Ward mit der Tochter. Grauerin die Mendonca sind
am 10. selbigen Tag nach beygeben. Ihr kleine Tochter
unser Grund zu sich nach selbigen in einem Jahr
nach zu ziehen, wenn die Mutter nach dem
Tode ableben sollte.

Anno 1718.
Eodem

Trinck der Gouverneur Collet von Madras an uns mit
Beyficht, daß die Java Leybrüder doppelt sich fünfzehn
Subscriptionen unbedeutlich gemacht, alle fünf 100
Papoden zur Cedulaerfch. Trinck zu contribuirem.
Reich schrieb der Concess Mr. Tennings von daumen
an uns, und beyficht, daß sich die Subscription der
Cedulaerfch. Trinck wegen per annum auf 30 Papod.
eingelassen wird. Dieser Tennings unlangst auf,
daß wir solche Aufstellung zu einem Malab. Chari-
taet Trinck doppelt zu Madras, als vorzu sich ist, ist,
schindliche Missethat finden würden, wenn wir
andere einen guten Tractatorem finden würden, und
nicht mehr die Schwierigkeit der Trinck ungesten.

Am 12 Febr.

Es kamen uns einen Brief von dem polnischen Oberhaupt
zu Porto Novo dem J^{ren} von Baven. Reich würden an
diese Tage die Trinckes Gespräch zu schreiben ausgehen.

Am 13 d. d. d.

Trinckten wir auf unlangst der Java Hofstet der Chari-
taet Trinck zu Madras eine Cantilact Riß dieser,
auch so doppelt sich stehen und ganz nicht zu bekommen war.

Am 17/18.

445.

Du, dieser Gelegenheits überbrachte mir zugleich an
meine desigen Vorles. Versammlung Herrn Jacobson
2 Briefe Brief, damit er die dieser Angelegenheit und auch
desigen Kräfte. Auch das das mit dem und
das auch in seine Zeit. Auch encouragiert werden
möge.

Von H. H. H.

Ausworte mir auf M^r Hennings Brief, und zugleich
ihre die Versammlung die sich finden auch möglich
sein. Malab. Charitabel. Briefe deselben, das wollen wir
das die seine auch sein, wenn sie auch sein
dies über dem Leben.

Eodem

Dies ein Brief von M^r Hennings aus Madras, dass
und auch die Nova mit Europa communiciert wurde,
die eine Briefe Brief mit sich gebracht, das auf der Malab.
Briefe auch kommen war.

Von H. H. H.

Ausworte mir Antwort auf M^r Hennings Brief, und über
brachte mir die Briefe an M^r Johann Beck,
die die Briefe zu Luderer in die Briefe gebracht, das
er seine Zeit. Auch wohl vorstellen möge.

Anno 1718.
Den 27 Febr.

Wird von Tassanapatnam ein Cattermarao an uns
geschrieben, daß solch große Saluannen als wir zum Köpfe
dieser Eingefahrte, daß es nicht zu bekommen ist.
Vorher hatte der Gouverneur zu Colombo bereits ge-
sehen, und er wird zu seiner, oder in solch zu über-
lassen, als wir die Compagnie in der Stadt allen
in großer und besser sehen. Auf unsern Befehl,
daß die Compagnie ein kleine Kiste oder Luthen über-
lassen wird, und wir nicht expresse Befehle
an die Compagnie Commandeur schreiben. Daraus wir
dieser sowohl der Saluannen als auf der Kiste an-
an die Compagnie Commandeur schreiben, und die Cat-
marao wieder fort zu schicken.

Den 28 Febr.

Wird uns auf der Compagnie Commandeur's Bericht von
kleinen Menschen zu Poreiar finden, und wir
ein kleine Land überlassen, daraus wir zum
für die Compagnie zu beiden aufzugeben.
Den 24 d. h. d. Compagnie Schiff Golden Lowe von Sabor

Anno 1718.

449

Am 8 desso

Gab sich ein junger Knabe, Namens Arumegom,
der in Latein und Griechisch wohl versiert war, seinen
Catechumenen an, und wurde zum Tüfelmuskel mit präe-
pariert.

Am 15 desso

Da kamen uns 2 Briefe aus Madras; der eine von Hesperien
und der andere von demselben Insiguen. Der letztere, welcher
für den überbrachten Brief dankte.

Am 18 desso

Erst Johann Beck aus Cederburg an und der Insiguen
Briefe kamen.

Am 20 desso

Empfingen wir eine Briefe von Gouv. Hastings aus
Deewanapatnam, welcher uns Nachricht gab von der
Subscription zu Madras der Cederburg'sche Briefe kamen
und promittirten einige geschickte Leute zu contribute.

Am 21 desso

Wird mit allen Briefen der Quartal-Examen angehalten.

Am 22 Nov.

Wird ein Malab. Kind, der von Madras gehörig, und
wunder Vorst auf Malabar falk in die Malab. Tüfelmuskel.

Am 23 desso

Briefe aus Antiochia an J. Gouv. Hastings, und
überbrachte zugleich an M. Berle Secunden Insiguen,
und an M. Wright Consul Insiguen Briefe mit.

Anno 1718.

Jan 24 ditta

Jan 25 ditta

Wirdt unser Lieblingstochter Nicodemie Kind getauft.
 Empfangen wir auch eine Brief von Gen. Hastings
 der Befehl ungere, und auf einen aus Madras von Mr.
 Keponer der aus J. Stevenson zu unsern beständigen
 Correspondenten in Missions Angelegenheiten recommendirt.

Jan 5 April

Dankem wir Brief aus Copenhagen die mit einem
 solch dicken Briefe des 15. Monats eintrug und ganz neu,
 aus Colombo gekommen, von dem wir sie gleich selbst abzu-
 schicken würden. So nur ein General Brief von der
 Missions Collegio in 16 Mount alt und einige par-
ticulair Briefe von dem Joven Secretario der Missions Collegio
 und einigen andern.

desert

Jan 6 April

Wirden 4 Junge Leute Torlep. Mädchen getauft, eine
 aus Apostolors Junge, die andere aus Mad. Schinkens
 Junge, die dritte aus Pfarrer Carl Thales Junge, und
 die vierte aus Mad. Friesens Junge.

Eodem

Versucht eine frische neue Gummie & Tapoden zur
 Mission.

Jan 8 April

Wirden aus ein neues Schiffchen von Madras zum Einfahren

Krieger müssen aufhören erscheinen, weil niemand da
war und sich der Tag nicht anbot.

Am 25 d. d. d. d.

Neuigkeiten aus 15 Catechumenen alle Tage apart
zu informieren sind sie zu J. Weise zu präparieren.

Am 28 d. d. d. d.

Gestern sind 2 Catechumenen aus, die schon oft auf
sich zurückgeworfen sind. Sie müssen von uns
informiert werden, so dass sie aber demselben Tag ihre
Freunde abgesondert erscheinen lassen.

Am 3. May

Es ist mir auf Cedula, daß Eilek erwählt worden
war der für den Lektor, weil er mit der Sprache keine
Fortsetzung haben wollte, und niemand ihn sein Amt
Lehrer gestaltete, sondern von uns daselbst einzuhalten
wurden mußte, auf der Gouverneur Haslingers
Schrift, daß bei gemeinsamen Anwesenheiten die
Sprache daselbst schon durch Joh. Beck gesprochen
werden sollte.

Am 5. May

Wenden sie mit der Sprache geschehen Gesprochen absolviert,
dann 20 davon, davon 10 Gegenbale wieder in Malab.
Überprüfung der alten Institutionen von sich aus.

Im 7. d. d.

Wird Liepenbalt einigmal Tofe getauft, und bekommen den
Namen Johann Christian Leberecht.

Eodem

Kam unser Schiff aus Saffanapatnam an, und
brachte viele Galeen an und Riesen mit, aber sie
waren an den Tofen und sehr sehr ungesund.
Der Schändliche Commandeur schrieb mit folgenden
einem Brief an mich, und versuchte, daß er sein Schiff
in der Tofe getauft sollte.

Im 8. d. d.

Schreiben wir an Mr. Stevenson auf Madras von einem
doppelte zugewandene Malabarische Charität. Tofe
davon er sich eine Koffe getauft sollte, da wir ihn
schon die viele Tofen getauft, schickte auf die möglichkeit
zu gehen, und schreiben zu gleich an dieigenen Engl. Vater
P. Long und ersuchen ihn zu einem künftigen Correspon-
dente, weil Stevenson auf Europa gegangen sein.

Im 10. May

Wird unser Malab. Catecheten's Mißgeschickes Tofen
getauft.

Im 11. d. d.

Gab der Medici Wirt sein ganzes Kind in die Malab. Tofe
das älteste war ein Mädchen, und das jüngste ein Knabe.

Anno 1718.

Eodem

Kurze Eilert wieder von Cuddebeu, welcher mir eine daß,
willen mit dergleichen Pfunde wieder zu sein zu lassen,
wird mir ich selbst bei dieser für die Gage zu haben wissen,
und der Gouverneur selbst eine Pfunde, daß es nicht auf
wird Cardieren mit Verfügung einer Charitabel-Pfunde,
als daß mich ich die bürgerliche Pfunde der darin
geschickte Pfunde Johann Luck zu in der Pfunde der
Pfunde Kinder selber genug sein.

Eodem

Ich habe mir einen Brief von Johann Luck der ich der
Zustand der Pfunde bürgerliche und die Pfunde überpfunde,
und Eilert selbst anzufordern und mitzugeben sich, welche
mit 6 1/2 Tageden sein.

Eodem

Ich habe mir einen Brief von M^r Berle Secunden zu Cuddebeu,
welcher mir bürgerliche, daß es 1000 Pfunde zu drucken
Küchlen sind ich mich in der Pfunde zu pfunde,
nicht mehr mich ich die Pfunde selbst welche anzufordern
lassen und selbst in der Pfunde pfunde.

Eodem

Wird mir Mithun mit 2 Kindern in die Pfunde der
Catechumenen anzufordern, welche der Talians Pfunde

Anno 1718

755

war, der bey der Kirche dinst.

Den 18 May

Wird in Malab. Abgeschiedung des 5^{ten} Leichts Moses
vergesprochen.

Den 19 d^{itto}

Es ist bei mir ein J^r Berlee und Cuddeker, und danken
ihm, daß er zu einem Ringen. Deren zwei Küden auf
seiner eigenen Ueberseeung lassen wollen.

Den 20 May

Es ist die Abreise von der Compagnie Chaluppe
Lwen Carpe ein Schiffen gehen zu dem
Ringen. Deren, der der mit einem danklich gesehnet
wurde zu werden.

Den 23 May

Es ist ein Eilertsen und ein die Torley. Welche sind
Pedro zu seinem vorigen officio in der Druckung.

Eodem

Es ist ein neuer aus der Malab. Seminario Messen
Salomo ein die Druckung, daß er das Schriftstücken
und drucken lassen werde.

Den 24 d^{itto}

Es ist ein Schiff von Europa ein, die mit einem
Leys. Schiff zu Madras angekommen waren. Die so von
Küstland kommen und sind für den fall der neuen
Lose. Und von England kommen und, von

Darum wir zung' neyffreyer, nimm von Fr. Königl.
 Majestät zu Groß Britanien, George, darinnen
 selbige sich ganz gütlich erklären gegen die Mission:
 Werk, von selbigen beysehr Relation beysehr und
 auf gütigheit der Zeit selbigen mit zu assistieren
 promittieren. Dieser Schreiben war gegeben auf dem
 Königl. Palatio Hampton Court den ^{23. Aug. 1717.}
_{3. Sept.}
 Der under Brief von Fr. Newmarket Secretair Secre-
 tair vom 14 Oct. 1717 darinnen er bezeugt und von
 der Inspekt. beysehr selb' oder nicht, wie Gott in
 England einem beysehr beysehr der Mission zu,
 unter, daß selbige die übrigen Königl. Personen von
 Fr. Groß. Britanien y beifiele an sich schreiben
 würden, und wie selbige mit der übrigen Befehl
 kein beysehr an sich selbst geschrieben und geschickt worden.
 Wir den zung' Landige Personen mit der Forst. Pannier
 getrennt, unser. Bastian de der Veldt bay' der Com-
 pagnie Saint, und Loria de beysehr bay' der Mission
 gedient selb'.

Am 5 May

Anno 1718.

457

Am 16 desso Antwortliche wir auf J^{re} Gov. Lastiges Brief, das
wir den 24 May 1718 die Europaeische Briefe neu
gefangen hatten.

Am 1 Juny Wird die Malabarische Pfildro mit seiner Pfildro in
die List der Catechumenen recept.

Am 3 Juny Schreiben wir an J^{re} Gov. Collet auf Madras und beschreiben
ihnen ganz seine und seine Pfildro Copie von der
Königin Georgii Schreiben an J^{re}. An M^r Heyman
schreiben wir und geben ihm seine Commisseries.

Am 5 desso Schreiben abwechselte Briefe an die von London, ganz
unser gedruckte Briefe von der Societät alle ihre in
unseren und nützliche membra, darinnen unterschiedl.
relationes von der Mission mit inserirt seyn. Ein
Brief von J^{re} Lefevre, der uns in seinem Briefe
seiner ganz künftl. arische. Denselben von seinen
Briefen und von dem nützlichen auf Heilthum in
London an die nützlichen geschehen. M^r Heyman zu
Madras berichtet uns, daß er nützliche zu einem
Membro der Societät nützliche gemacht worden, und seine

Anno 1718.

Das die Leys, avisen von Mayo und Junio 1717. Damit
wir Ihnen folgende Commission zu verordnen das vor,
wofür sie die besten eckpfeiler sind so dann, die
so beyföhrer communiciren, pflichten auf diesen
Extract nach Nagapatnam, von dem wir durch die
Freunde eine sende mit Europa zu senden.

Eodem

Indessen wir einen Brief von M^r. Berlee mit Ludewig,
und eine Riste Rißer zu Mission mit Madras.

Im 9 d^{ist}

Es ist nicht mit der Vorzug, Gewissen unserer Christian,
das vorigen Commandanten d^{ist} in einem Brief
mit Boreier, davon er sich wohl wußte, doch aber
so tief in Vflammen, daß er nicht und die Lure
nicht wieder ferner zu sein. Von dem Zeit d^{ist},
und sieht wie er auf die Lure oben ferner steht,
wird so bald ihre Gilden zu sein von Jahr und bis
sie dann in Pfanden Malabar zu, daß sie alle
sind freier und ihre wille, zu solch ihren zu sein
mit einem und sein, oder so ist sie niemand
unterstehen wollen, ihre ferner zu sein, als daß er

Eodem

und die woffnen.

Befrieden wir an M^r Reponier aus Madras, und gratulieren ihm zu seiner neupfegenen Würde, den Glanz der Societät mit zu sagen, und vermuthen ihm, daß er sich in Indien mit allem Fleiß das Examen zu machen wolle mit andern gleich. Wir schreiben auch an M^r Berle aus Eudeler und bitteten, daß die Mühen zu unserer Kirche müßten mit der Compagnie Fleiß Friedwirts Pflanzung gedenken, und sich bemühen wolte.

Den 11. März

Befrieden der J^r Commandant Breun 23. Rthl. zu unserer neuen Kirche. Und ließ auf alles, was von Materialien dargen von andern Orten für die gebrucht werden soll, sagen, passieren.

Den 12. d. M.

Leugnungen wir einem Brief von J^r Reponier aus Madras, der einige Propositiones über von Anweisung einer Malab. Pflanzung.

Den 13. d. M.

Wird mit dem Commandanten Brief ein kleines Kind gesandt.

Den 16. d. M.

Wird das Gesehene Mattheus von, nehmend Jeremias in die Malab. Pflanzung zu bringen.

H60
Anno 1818

Den 17^{ten} d^{ies}

Ward eine Witterung, welcher Andreas Liegenbalg seinen
Körper mit 3 Kindern zu seiner Religion, deren
drei Kinder in die Malab. Kirche getauft wurden.

Den 18^{ten} d^{ies}

Antwortete wir auf Hegorins Brief, und zeigten ihm
die vielen Schwierigkeiten bey dessen Anweisung unser
Malab. Kirche, welche lange auf sich setzen muß, bis selbst
unser von ihm diese Sache.

Den 23^{ten} d^{ies}

Ward eine Witterung welcher Philippa Hallgræffen
mit der Fortep. Querein mit einem blauen Zierstein
auf den Tisch gelbte. Eine gebauet

Den 27^{ten} d^{ies}

Ward mit allen Kirchen Examen gehalten. In die Mala-
barische Kirche wurden 2 Kinder getauft.

Eodem

Kam ein Leyschiff Schiff von Europa ab, daß in
allen bey uns von dem Zustand Europæ referirt, ob
keine Briefe an uns mit brachte.

Den 3^{ten} Febr

Erhielten wir von Madras Briefe, unter welchen zugleich
unser von Sr. Secretair Newmann mit London war,
welche 2 gedruckte Beylagen. Auf solche in Hegorins
die Leyschiff gedruckte Zeitung.

nicht von Doct. Herrnschmidt, nicht von Pf. Andigen
Philippi mit Merseburg, nicht von der Asigian K.,
grobendane Jakobine an Liepenbalt, und nicht von
der unversinnliche Jakobine an die Liepenbaltin. Dem
special Brief vom neuen Freunde und kein la-
teinerischer Brief von einem französischer Prediger in
der Asien Pf. Ludwicks Bourquet etc.

Den 7 d. d. d.

Dieser Brief hat sich nicht von Pf. Jennings mit Madras,
unleserlich geschrieben, daß 394 Unzen Silber an die
Mission mitbringen können. Folgt ungefähr 109 fl.
Thal. 3 R. 1/2 und für zwei Missionarios können für
38 fl. und alle Befüllungen allerhand christliche Bücher mit
großem Nutzen, unleserlich Geld mir für die Cassa gut
stehen, so daß die Pf. sehr zufrieden mit Engl. Briefen aus
Schiffen und England 148 fl. Thalungen großem
Nutzen.

Den 12. d. d.

Kommen mit mir an andere Engl. Briefe King George's,
nicht, alle Copien der vorerwähnten Briefe mit England.

Den 15. d. d.

Schreiben mir alle Briefe nach Madras mit Compagnies

Anno 1718.

463

Chaloupe, durch die vor stehende eiserne Brücke
in Europ. Dörfer und Städte, um so weit der Welt
geöffnet werden sollte.

Jan 17th 1860

Wird die Prüfung gemacht von Heppenbalsen. Gehen weiter
nein pandes schriftlich Prüfung in Malabarische
Sprache zu lesen, damit die vorher gefunden das noch
mit neuen Bücher, und die letzten gelassen für
nein, die wichtige Sachen zu ihrer Befriedigung
möglich zu sein. Am Freitag wird von Heppenbals
Theorie tractiert und die Theologie erklärt. Am Samstag
wird von den Portugiesischen Catecheten Friedrich
Christian Anti Theorie gehalten, die er in der
griechischen Sprache mit seiner Sprache referiert. Am
Sonntag wird von den Malab. Catecheten João de
Almeida die Brief gehalten Malab. Schrift in
nein Schrift referiert. In der Brief der Prüfung wird
Zusammengefasst.

Eodem

Gibst du eine Münze mit einem Tausend und Tausend
Märkchen Catellomenen zu.

Anno 1718

Den 18 dinst

Wird Daniels Ried geübt, das eine Kunst war.

Den 20 dinst

Wird unser Gütlicher Schlichter der 5^{te} Leut. Moos mit
Umschlag in die Malab. Sprache abgelesen, also daß unter,
uns so das alte Testament bis zum Leut. Brief übertrag
wurde.

Den 21 dinst

Früh Siegenbalt um einen vollständigen Catechismus in
Malab. Sprache mit zu setzen, welcher eine richtige Arbeit
war, Spiel wegen der Fische, Spiel auf daß die Catecheten
ein Leut. fähig, darauf sie sich in Erklärung des Catechismi
wissen können.

Den 22 dinst

Es kamen uns auf der Compagnie Schiffe von M^r. Berles
einen Brief und 600 Colmenen oben auf einen Brief
zu setzen, darunter aber viele zu brocken waren.

Den 23 July

Kamen 10 Schiffe in die Catechumenen an.

Den 24 dinst

Kamen Schiffe von Copenhagen oben nicht an. So
waren auf unser Leut. Schiffe 3 dinstige Compagnie
Catecheten mit Copenhagen und 2 Colmenen. Folgende sollten
sie mit bringen. Unter folgenden steht der Name von ihnen
eröffnet Lygaard mit Madras an, daß sie keine

Anno 1718.

465

Den 26 desso

Briefe von Copenhagen sind nicht einmahl eintreffend worden.
Wird ein Malabar, der wohl schon eintreffend sein sollte,
und ein Missionar war, zum Entdecken und zugehörig
als Praeceptor bei den portugiesischen Kindern anzuweisen.

Den 28 desso

Erkennet man zuunglück Briefe von Heerren aus Madras,
die uns bewilligen, daß er alle daselbst mit Segel und
gekommenen Missionen. Dieser auf einer Compagnies
Chaluppe geladen sollte, um selbige mit uns Franque-
bar zu bringen.

Den 2 Aug.

Wird mit einem Assistenten Mons^r Landberg's Brief
nicht eintreffend, welches ein Brief war.

Den 4 Aug.

Sind zwei Briefe aus Madras von Mons^r Lygaard,
der als Fiscal und Secrétaire von der portugiesischen
Offiziers Compagnie aus Copenhagen mit
einem Segel. Dieser Brief ist sehr schön gekommen und
unser Brief, daß er zu uns Missionarien seine
Briefe von Copenhagen eintreffend.

Den 5 desso

Wird ein Malabarischer Brief eintreffend, der alle
unser Briefe war. Der man sich Aramagum und

466
Juno 1778.

würde Aaron genannt, welcher in der Malab. Kirche
Praeceptor war. Der andere hieß Aregappen und bekam
den Namen Abraham. Der dritte hieß Aregappen
und wurde Johannes genannt. Der vierte hieß Tanappen
und bekam den Namen Enoch.

Vom 6. d. d. Malab. Catholicismus zu der Kirche
auf solche Weise, als für in der Kirche
würde.

Vom 11. d. d. Briefe nach Europa.

Vom 13. d. d. Gussel eine Unterweisung in der Malab. Kirche. Und
wird viele nicht selbst kommen, wenn eine Person
glaubensfrei ist, wie ich mit Absicht zu sehen war,
so mußte man es gestehen lassen, daß etwas schändlich
ist von für und vorwärts für Bayern, um ihren
lieblichen Anteil zu sehen.

Vom 17. Aug. Kommen die mit englischen Schiffen aus dem Meer
zu Madras angekommen. Von diesem allhier an.
Herrn Leegaard sagt, daß er mit Herrn Wendt in
Copenhagen zusammengekommen war, um eine Abgrenzung zu versuchen.

Anno 1718.

467

unleserlich aufgespritzt, so wolle Briefe mit der Hand
gelesen, aber ungeschriebene Briefe mit der Hand
geschrieben.

Am 18 d. 1718

Kommen die zur Mission mit Leysland gesandte Briefe von
Madras allhier an. Die Briefe sind in allerhand Briefen,
die Briefe von Leysland, Briefe von Leysland gesandten,
dem in allerhand Briefen und große Instrumenten zur
Mission und Instrumenten, und in allerhand Materialien, als
Küpfen, Zinn, Blei, Wachs etc. An dem Missionariis war ein
Present mit von der Societät, welches eine Kiste
und eine Kiste. Auf beiden J. Berle von plüsch
5 Leys. Ellen schwarz für die Kleidung, und 100
Ader 2 paar Handschuhe und ein gold. Ring wurde für
den Missionariis auf seine Befehle mit über
geschickt 2 Briefe bin 30 Leys. Ellen schwarz für 1/2
Büchlein, und 6 gläserne Zylinder für die
auf eine 38 H. Wachs. und ein Brief, die wir für die Cassa
zusenden.

Am 19 d. 1718

Herrn M. Berle aus Cedula an dem, ob wir auch
colleumnen zur Kiste möglich ist?

Anno 1718

Den 23 d. d. d.

Den 24 d. d. d.

Es ist kein Brief bag' aus kein von Nagapattanam.

Wegelken nur unsere Briefe auf Europa, die wir in
zwei Taquets eingepackten N^o 1 und N^o 2.

Der N^o 1 muss auf Lugaland.

1. kein Brief an J^r Neumann

2. kein Brief an J^r Löffner

3. zwei Exemplaria von der Malab. Theologie.

4. Eine Copia von der Königs Georgii Schreiben aus
Lugaland an die Missionarios, welche zugleich
ins Lateinische verdruckt war.

Nach demnach.

1. Ein Schreiben an das Collegium Missionis.

2. Zwei Schreiben an Mons^r v. Wernz, einer von Liegen-
balgen und einer von Gründlern. Die Liegenbalgs-
Schreiben nur ein Aktesat und die Gründlern eine
Obligation.

3. Eine Schreiben von Gründlern an den Herrn Grafen
Ruff von Soltau, und eine andere an den Fürsten.

4. Ein Schreiben an Rasmeyern von Liegenbalg.

Alle diese Briefe waren in den Couvert an die
Baldern auf Auspostum adressirt, an welche
zuletzt ein Brief war.

Kurfürstpfalz

1. Eine Paquet Divisee die mit den Freudenposten
20 Groschens waren.

2. Eine Brief an J^r Prof. Michaelis.
Die dann andere Paquet No 2 war

Kurfürstpfalz

1. eine Copie an M^r Newman

2. eine Copie an J^r Böhmern

Kurfürstpfalz

1. eine Abschrift an J^r Prof. Michaelis

2. eine Abschrift an J^r Prof. Francken nach der Leidenhalp

3. Zusage Abschrift an die St. Lic. Völgemann.

4. Zusage Abschrift an J. G. Völgemann.

5. eine Abschrift an Carl August Völgemann

6. eine Abschrift an die D. Sprenger

7. ein paquet Briefe an Joh. Gottfried Völgemann.

8. die 20 Groschens mit den Freuden.

Anno 1718

Aus 6 Aug.

Diese zwei package pfisthen wir auf Madras mit bittē,
daß No 1 mit den wasser und No 2 mit den andern von dem
abgeschundenen fische wasser auf England überbracht werden.
Es verbleiben wir an M^r Jennings, M^r Legg und M^r Keppel
auf Madras sind bittē, ob sie nicht daselbst zur
Erhaltung des frischen Wassers. Was das nun Summa
Geldes mit 1000 Pagoden proceviran solche Bittē, weil
wir zu jungen Jahren das Missions-Geld von Copen-
hagen abgeben müssen.

Den 30 Aug.

Wird ein Kind getauft zwey Jährchen, in Samuel und
Wariatschifische.

Eodem

Datum wir von Gouverneur Hastings mit Deoana-
patnam einen Brief, welcher sich anzeigt, daß ein
Europaeisch Hs. Verley genommen daselbst in ihren Jahren
Lage und auf England gehen wolte. Wenn wir was
mit zu geben solten, solten wir es bald überpfisthen.

Den 30 Aug.

Pfisthen wir fünf neue expressen an den Gov.
Hastings und geben ordre an ihren Cannakappel,
daß mit den 2 package auf Europa von fünf den dinsten

Anno 1718

471.

Chabeppe schreibe mir, daß er das paquet No 1 dem
Hrn. Gouv. Hastings in Cuddevar übergeben solte, ihm selbst
mit dem Schiffes Verby mit nach England zu senden.

Den 1 Sept.

Wird mir eine angenehme Zeitung von Nagapatnam
übergeschrieben, daß ungefähr mit einem holländischen Schiff zu
Columbo 4000 fl. für die Mission mitgebracht worden.

Den 2 Sept.

Schreibe mir nach Nagapatnam eine kurze gratifikation von
dem zu Columbo angekommenen Mission: Geld zu nehmen.

Den 3 Sept.

Schreibe mir mit H. Keller eine eindringung und bitte ich
allein mir vorzu senden die Mission zu bringen. Die
Pergamen: Meßker: vorbit aber übergeben mir allein
Christian Kuhnert, der sie so gut, als er kann, beschreiben
solte.

Den 4 Sept.

Es kamen mir Bescheid von Nagapatnam davon mir
über nach Bienen kurze gratifikation vorfallen.

Den 5 d. d. d.

Schreibe mir nach Cabo an Jura Bergstadt in polst,
sich schreiben mir an H. Berle nach Cuddevar,
daß er in seiner Lücke in der prima covert nach
Cabo mit einem Schiffes Verby übergeben solte. Graculo
schrieb auf einige particular: Lücke an die primigen

Vau Cédillo

Den 8 Sept.

Eodem

Den 9 Sept.

Die unter dem Cover der M^r Neumann überbrachten
Aufmerksamkeit der J^r Commandant Brun zum Markt
vorher dem Altar in der Kirche. Der
Altar, fünfzig Pfund und der fünf Pfund zu
empfinden wir die mit Gold und Silber geschmückten
Licht. Gerdien, welcher Gegenstand mit der
Aufmerksamkeit der J^r Gouverneur in Nagapatnam
den gewöhnlichen, ob mit seiner Pfund zu Colombo für die
Mission etwas Geld angekauft ist.

Wespen und kleine Wespen Christian zum
Reisner der, welcher in seinen Terevalern mit seinen
Eltern und Gesellen zusammen war, aber nachher auf 7
Jahre bei den Engländern für Veldt genommen und zu
Madras gefangen ist, welche aber nachher
langes, geistliches Absehn mit seiner Frau
wider sich gab, da seine Frau freiwillig
in seine Religion umkehrte.

Wiederum zum Kind in der Malab. Kirche geboren, davon
Wespen nicht Wespen sind und unter dem Cédillo mence

Anno 1718.

Am 12. d. d. 18.

473
Erkennet uns antwort von J. Gov. v. Nagapatnam,
welcher beifolgt, daß 4000 Gulden an die Mission
an die Mission zu Columbo mit angestrichen werden.
Denn er unser schriftliche wolle, wenn sie
unsern bay'schen in Nagapat. angestrichen werden.
Denn das n. n. Examen gefolgt mit der Schrift die
vor 2 Monat von einem zu Boreian angestrichen war,
und aus letzter Jugendlicher Kindern bestehend.

Am 16. Sept.

Erkennet uns ein Colombo n. n. Brief von dem
J. v. Balder aus Amsterdam, welcher beifolgt,
daß sie auf Ordre der Mission-Collegii zu
Copenhagen 1200 Ducatons an die Mission abzu-
schicken. Von der Mission-Collegii selbst
wird kein Schreiben an uns bay'schen eingekommen.
Als folgte uns weiter kein Brief aus Copen-
hagen zu folgen.

Am 17. d. d. 18.

Am 18. d. d. 18.

Meldete Mons. Luth. ein neues Brief aus Caderar
daß der Gouverneur und Consuel in der Insigne
Schrift geschrieben sind folgendes ordre gestellt, daß wir,

unser zur Charität Thile der unsern gungzucht und
solk.

Am 23 Sept. Lichke wir eine Conferentz mit den Disziplinaren
Pundigoren wegen der Ordnung die bey Administration
der unseiner Kirche solk observirt werden.

Am 25 dito Lichke von Nagapatnam und Cudalur brich bey
uns an.

Am 28 dito Herb mit J. Jonas Schmid Lichke von Criaçao
die vor 11 Wochen in Javaplane geseit war.

Am 30 dito Rine unser Kanna Koppel und der von Madras
und bruch und Lichke von M^r Jennings, M^r Legg, und
M^r Hejonein, welche von der dazigen Lichke 500 Tag.
an die Mission geseit 8 p. Cento, die sich daz
Wassel überseht werden, welche wir große Freude,
sich gegen die Mission an. Wir aber, weil wir
Kriegst nusselke solken, daß zu Colombo schon Geld
für die Missionen angekomme sind, welche den
unser nicht zugehen, solken so müssen wir
Madras absperrnen, daß wir dazelbst kein Geld für

Die Mission mit Zinsen zu versehen, welche
ihre abgaben über zu hoch sind, und so
das Volk zu befreien, da der Handel schon zu
abgeschwächt war.

Eodem Tage aus der Commandant 400 Tord. weil
mit der Corke. Tag nicht vorhanden war. Vorher
setzte er sich mit 600 Rthl. zu befehlen, da er aber
dieser neuen Handel zu Madras mit seiner ordnung
setzen müßte, so ließ er von der Gale, das die jetzt
mit der Handlung gekommen war.

Am 4 Oct. Ließ er mir den Malab. Praeceptor Daniel mit seiner
eigenen Tochter in die Stadt zu bringen
und nach der Kirche zu bringen mit dem Schiffen
Friedrichs Schiffen.

Am 5 Oct. Ließ er mir in der Stadt diejenige Ordnung
drucken, die der Commission der Kaiserliche
observiert werden.

Am 6 Oct. Wurde ein Kind getauft, zu dem, die auf
unter den Catechumenen standen und Namen sind

Anno 1718.

Dankes schreiben. So war eine Kurze und wurde Petrus
genommen.

Am 10. d. d. d.

Es kamen mir schrift von Naparabnam, daß
das Missions-Geld von Colombo bis Japaparatnam
gekommen wäre. Aber weil alle Schiffen, die dasen
große Böden, gegen die Nordwärts, sind auf ihre
Zeit ihre Schiffung sehr ausgroße sind, so
würde es doppelt länger bleiben müssen bis sie
Jah gegen February. Sind wir würden wir geschickte
den von Madras ausgehenden Schiffen zu mal an 500
Pagoden zu geben, da wir dann sehr unvorsätzlich
den Pagoden großen Schaden hätten, weil sie nicht
nicht in ihren Fährten liegen.

Am 11. Oct.

Gestalt im Kloster der Augustinischen Gottes die Einrichtung
in unsern Jerusalem. Ringe, sind zum in die
Frage, da alle Planken von oben bis unten mit Holz
ausgerichtet. Es blieb würde von der neuen Einrichtung
J. Jonas Schmidt eine Arbeit gelassen, das darauf
geordnet war. Dem jungen wir: Jov. Gott ist oben mit. Einmal.

Collecte abgenommen wurde, die gottesdienst auf die Zeit,
 wessung gottesdienst war. Die Epistel war Haggai 2. 10.
 Nach dem Lesen der Epistel wurde messianisch: Hing
 der Herr, und sind from. Das Evangelium war
 Math. 28. 18-20 Christus wird mit den Jüden:
 Das Lob und der die gewisse Geist. Die Erhebung
 versetzt gesungen, die sich als anfangen: Ich die
 ich die gewisse Messianisch war, gab ein from Gott die Herr.
 Als dann ließ J. Pastor Jacob Clementen from
 ein von der G. C. Stelle ganz, wann es gesungen wurde:
 Wir glauben alle an einen Gott. Liegen bald sich
 die Erweisung sondigt mit Jer. 16. 20. 27 von der
 Jüden Erweisung. Nach der Sondigt wurde messianisch:
 Der Herr ist in Jerusalem. Nach der Collecte
 und einig fromen Vorges, wurde gesungen es soll
 ein Gott gottesdienst from. Der ganze Abend wurde
 mit einem Gebet gottesdienst, welches abnahm J.
 Pastor Jonas Schmidt auf. Nachdem einige
 Gebete und einige Collecten lesen mit einigen from

Verdignen an die Spitze des Altars. Der Herr wolle dieß
sein Jerusalem von oben herab segnen und die
viele Kinder Davids gesegnet werden lassen.

Es mag auch genug dessen einige Verse aus solch
unsern Briefe, der hier in lateinischer und in andern
in deutscher und russischer Sprache. S. Jonas Schmied
setzte sich diese in lateinischer Sprache gemacht,
und wollte schreiben, daß sie meistens über den Brief
Worte geschrieben worden, weil sie hauptsächlich von dem
Buche der 7 Briefe handelten. Der in Briefe = Brief
wurde 12 Bf. - geschrieben, die da waren zugelegt worden.

Den 12 Oct.

Gepflege die Zusammenkunft solch unsern Jerusalem
Briefe in Malabarischer und Port. Sprache.

Den 13 Oct.

Es ist hier Briefe von Geo. Hastings aus Ludlow,
welcher uns zur Zusammenkunft der unsern Briefe
gratuliert und zugleich berichtet, daß ein Brief
Brief, der von Madras nach England abgegangen
wäre, Leiserer kommt, obgleich die Post nicht, als ob
von diesem Jahre abgelaufen gewesen, nicht solch

Anno 1778.

479

große Claque bekommen, daß sie so früh bei
St. Thome aus Land gehen, da nur alle Menschen
salviren, aber die meisten von der Predigt noch keine
gegungen sind, da wir auf alle Weise müssen, die
davon zu sprechen.

Am 14 Oct. Wurde der neue Tisch. Altar in der neuen Jerusalem
gefeuert, da 6 neue Personen in der Kirche
das Evangelium Gottes gelehrt wurden, nämlich
4 Männer und 2 weibliche Personen. Die 4 Männer
Personen wurden Thomas, Ananias, Lazarus
und Paulus genannt, die zwei weiblichen aber
Anna und Tabia.

Eodem Wurde ein Kind, nämlich ein weibliches gelehrt, das
zwei Jahre alt war, nämlich ferner, nämlich Mathias
und Lea. Das Kind bekam den Namen Maria.
Eodem Schrieben wir an Haslings auf Cuddevar,
und an M^r Heyden auf Madras, und schickten
mit die geschen 500 Papoden eine Oblation mit.

Am 16 Oct. Wurde zum neuen mal die J. Abreise in der

Anno 1718.

in dem Jerusalem geschehen, dahier wir Missionari
und auf Märkten.

Den 19 d. Oct.

Wird die Sekter, der zu Poreer unsers ist mit
seiner Frau und Kinder in die Zucht der Catechumenen
vergeworfen, welcher d. 20. d. d. 1718. große Freundschaft
mit der selb. Land, weil er mit seiner Frau und
unserer Familie war.

Den 20. Oct.

Es kamen aus dem Dorf von Mr. Hugonin aus
Madras, welcher berichtet, daß mit der vorübergehenden
Schiffe Lucca zu dem unsern Taget Lucca
nach Europa und d. 1718. d. 1718. d. 1718.
alle unsere Lucca nach d. 1718. d. 1718. d. 1718.

Den 24. Oct.

Es kamen aus dem Dorf von Mr. Hugonin aus
Madras, welcher berichtet, daß mit der vorübergehenden
Schiffe Lucca zu dem unsern Taget Lucca
nach Europa und d. 1718. d. 1718. d. 1718.
alle unsere Lucca nach d. 1718. d. 1718. d. 1718.

Den 25. Oct.

Es kamen aus dem Dorf von Mr. Hugonin aus
Madras, welcher berichtet, daß mit der vorübergehenden
Schiffe Lucca zu dem unsern Taget Lucca
nach Europa und d. 1718. d. 1718. d. 1718.

reysung von den Türken zu einem Jerusalem Brief,
 die da noch der Gründung d. Kirche und Jerusalem
 kundig, sehr gedruckt worden.

Den 27. d. d.

Wird Liegenbald bittig und bittig 1 1/2 Monat
 zu sich zu wieder zu Kräfte kommen, und seine Arbeit,
 Geseßte anweisen.

Den 28. d. d.

Wird mit Tschövitzen Lüste ein crica, coo gestiftet.

Den 31. d. d.

Kommen wir einen Knecht in die Malab. Tische,
 dessen Vater Meppen, ist, und mit seiner ganzen Familie
 mit in der Zahl der Catechumenen sind.

Den 7. Nov.

Wird Examen mit allen Tischen gehalten.

Den 17. Nov.

Erhalten wir Brief von Madras, daß unser Packet
 No 1 mit der Tax wieder eine aufgesetzt worden, daß
 die zu besorgung alle Briefe auf uns selbst zu setzen,
 oder wir daß 2 Exemplare von der Malab. Theologie
 durch unsern undurchbar befeindeten worden. Wir geben
 jedoch an, daß die Briefe alle wieder in
 ein Packet eingepackt, und an M^r Newman
 nach London adressiert worden.

482
Anno 1718.

Dec 20 Nov.

Eodem

Wurde eine Frau, die schon 11 Jahr in der fast der Cate-
chumenen angehört in ihrer Reuezeit getauft.
Die fünf Ammische und baten den Pfarrer Anna-
Lud. eine Brief von J. Gouv. Collet aus Madras an
ihren Jhr. Commandant selbst zu, dass man
ihnen Anordnung hat, daß dieser die Missionarien
45 Pagoden ausgestellt, welche zu ihrem
eigenen Nutzen zu verwenden, wie man ihnen auf
gleichem Wege gleiches Geld ausgestellt bekommen, welche
oben bei den großen Mangel gestiftet.

Dec 22 Nov.

Wurde eine Familie zu ihrem Nutzen recipiert, bestehend
eine Mutter und 3 Kindern. Die Mutter ist eine Frau
die schon vorher bei der Mission Andreas genannt.

Dec 25 Nov.

Wurden 2 ledige Personen aus der Malab. Gemeinde
getauft. Pfarrer Abraham und Anna.

Dec 27 Nov.

Als am 1. Nov. 1718 einige Frauen in der Kirche
oben die Leichen zu begraben.

Dec 28 deo

Wurde eine Familie zu ihrem Nutzen recipiert. Der

Manne süß Meiappen, das Weib Maria, ist ältester
Vater Anthoni, ist jüngster Vater Maleiappen, der Sohn
ältester Bruder. Tschauri, und ist jüngster Bruder Tschauri-
mutter.

Vom 19. d. d.

Leopoldine von über Ceylon einen Brief aus Copenhagen
vom Mon^r Wern^r, welcher berichtet, daß das Missions-
Collegium Briefe in Linn^e Balden in Ausscheidung
2000 Rthl. mit neuen schließlichen Briefen übersendet,
und daß das Collegi^e Schreiben aus dem Dampflo^{ch} noch
nicht fertig gewesen, wie so denn in dieser Zeit geschäft
abgeblieben ist. Von d^r Fleißerei müssen wir uns
einen Brief aus Beccarel.

ad
s. d. ex. scripta
8 Dec. 1718

Vom 4. Dec.

Wirda aus Utrecht süß ein Kind gebracht, welche
den Namen Sophia bekam.

Vom 6. Dec.

Wirden die süß Leifer Moser in Portug. Sprach mit
drinnen fertig abgedruckt und in die Port. Schrift neu
geßet.

Vom 8. d. d.

Sonst haben wir an die Mission 100 Rthl. 12 pro Cento
von neuen Malabarn, daß uns wenig zum Fortd^r stehen.

Anno 1718.

Dne 10 octo

Ufsicht über uns in unser drittes Taguez Linsch und Linsch
nach Madras und schreiben an J^r Gouverneur Hastings
zu Fort S. David, daß er gleich Taguez nach Madras
sich befördern solte. Die selbigen waren
1. Kurf. Leyland

Die Ufsicht an König Georg in Leyland

Die lateinisch Ufsicht an die Societät

Die Exemplar von den 5 Ufsichten Moses an selbigen

Copie der Ufsicht von König Georg in Leyland

Die Ufsicht an J^r Vossman von dem Missionarier

Die andere Ufsicht an J^r Vossman von der Liepenbalgen

Die Ufsicht an Mons^r Jacob.

Die lateinisch Ufsicht an neuen Landigen in der Ufsicht

Kurfürst Ludovicus Bourgeois.

2. Kurf. Incessant

Die allwissend Ufsicht an unsern König.

Die Ufsicht an dem Missions Collegium

Die Ufsicht an Mons^r Wendt.

3. Kurf. Meißland

Anno 1718.

485

Die Versuche an J^r Prof. Francken.

Die Versuche an die Magistrate Juppier zu Maspelung.

Die Versuche an die universitäre Juppier despekt von
das Siegenbalgen.

Die Versuche an J^r Philippi Juppier zu Maspelung.

Das geschriebene Exemplar von dem, Gründlegung und
Erweiterung des neuen Jerusalem Briefe an J^r Prof.
Francken, welches offen an J^r Böhmer geschickt wird,
daß er es nicht inoffen und ungeschickt auf
schicken soll.

Das Exemplar von dem 5. Briefe des Juppier
an J^r Prof. Francken.

Drucke die.

Wird die mit J^r Leutnant Kramers Briefe zum
wundersamen Juppier geschickt, die Briefe sind die
wundersamen, die Briefe sind Friederich und das wundersame
Anna genannt.

Die 15. d. d. d.

Wird der Malabarische Praeceptor Schauriarmeter zum
Catecheten ernannt an statt des João Almeida, der
wundersamen allein bei den Portugiesen als Catecheta geschickt wird.

Anno 1718

Aaron kam in der Nacht an. Ischauriamette's Tochter
und David an Aaron's Stelle.

Am 16 Dec. Wurde ein Brief Adels gegeben, da 8 Professoren getauft
wurden, zungl. wurde auch 6 Maut-Professoren. Die
bekannten Polytechni waren, Rahel, Debora, Simeon,
Manasse, Joseph, Samuel, Ruben, Abel, und zwar
Lefter ein Medicus war und sollte seine Töchter, die
vorher schon in seiner Krankheit getauft waren
nennen Ignatius.

Am 19 dito Wurden mir ein Kugonier nach Madras wegen eines
paqueten.

Am 20 dito Wurden mir von Mad. Vincennes Töchter, Mons^r Christen
Berg 200 Tordou an die Mission 10 p. cent.

Am 21 dito Wurde mit der Apolonien Gräße ein Kind getauft,
eind bekann den Namen Elisabeth.

Am 22 dito Ließ ein Brief von St. Louis. Hastings mit Ludlow,
und zwar Christen, daß er einen letzten paquet seiner
nach Madras überbringt sollte.

Edem Wurde mir unter die folgende Europäer Töchter. Calender

Anno 1718

487

ist in indeß zuß nimm, welcher Calendar nicht
das 1719 Jahr gedruckt war.

Am 24 Dec.

Christliche und Mon^{te} Hesperien mit Madras, daß
ihrer letzter paquet N^o 3 doppelt an einem Tag,
und nach ihrer vorordnung mit der Schiffe Verby
fortgehen solte.

Am 25 Dec.

Einige Liegenballe werden nun zu geringen, nach dem
so lange krank gewesen.

Anno 1719.

Ich, Ich, laß die Gunde und Geck in
dieser Zeit nicht weiter über sich hinwegfahren.
Nemlich daß die Stadt mit vielen Tugenden,
und solche doppelte mit vielen Tugenden mit denen
ungläubigen, daß sie sich nicht zu den Tugenden,
und durch unsere Tugenden und Gläubigen zu
diesem Punkt bringen. Ich will nicht die Tugenden
mit. Menschen willan. Amen.

Am 1 Jan.

Einige Liegenballe sowohl Malab. als Meist zu den
letzten wußt, weil so unsere schiffen zu gehen